

Blockbuster aus Frankreich „Die drei Musketiere – Milady“ begeistert in Dolby

„D'Artagnan“, der erste Film im Zweiteiler der „Drei Musketiere“ von Regisseur Martin Bourboulon, erschien am 5. April 2023 in den französischen Kinos und war mit 3,3 Millionen verkauften Tickets und Einnahmen von über 30 Millionen USD weltweit ein Hit. Der zweite Teil, „Milady“, startete letztes Jahr am 13. Dezember und war wie sein Vorgänger [laut Jérôme Seydoux, dem Präsidenten von Pathé, ein „Filmspektakel“](#). Und eben das müssen Filme heutzutage in der Streaming-Ära sein, um Kinosäle zu füllen: ein erstklassiges visuelles Erlebnis in hoher Auflösung, mit großen Stars, einem großen Budget und spektakulären Effekten. Mithilfe von Dolby Technologien wie Dolby Vision HDR und Dolby Atmos werde all das in unvergleichbarem Bild und immersivem Ton hervorgehoben, sagt Nicolas Bonnet, Leiter der Postproduktion für „Die Drei Musketiere“.



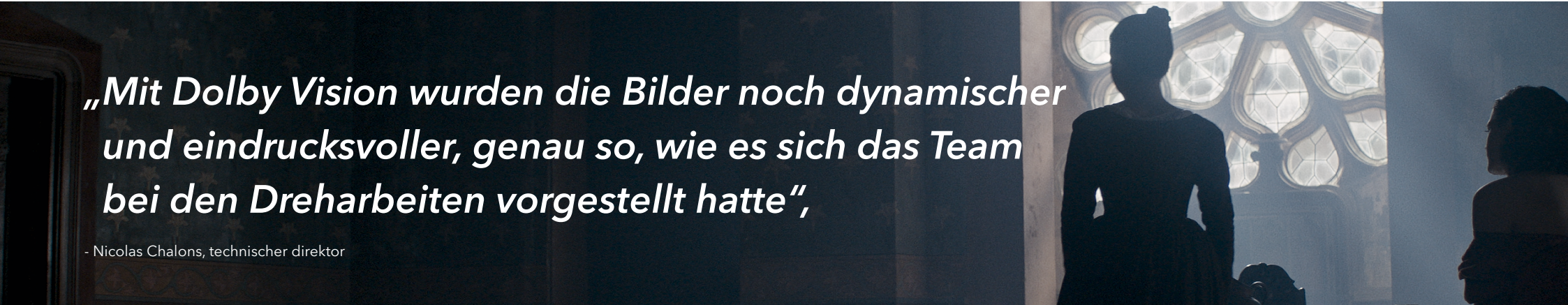
„All das haben wir getan, um den Film bei einer Vorführung in Dolby Vision mit zusätzlichen Details und Texturen zu präsentieren und dabei der kreativen Vision der Originalversion in SDR treu zu bleiben“

- Nicolas Bonnet, postproduktionsleiter

Dolby Vision HDR verleiht Bildern mehr Ausdruckskraft

Die Farbkalibrierung für den Film wurde zunächst in SDR vorgenommen; später wurde eine Version in Dolby Vision produziert. „Wir wollten versuchen, den SDR-Inhalt, den wir bereits kannten und der uns gefiel, in Dolby Vision wiederzugeben, mit dem hinzugewonnenen Detailreichtum von Dolby Vision“, sagt Fabien Pascal, Colorist beim Zweiteiler. „Jede Szene ist anders und es kamen viele Spezialeffekte zum Einsatz“, sodass die Umsetzung in Dolby Vision zu einer echten Herausforderung wurde. Pascal führt weiter aus: „Dadurch wurde die Farbkalibrierung ziemlich kompliziert, denn die Optik muss im gesamten Film einheitlich sein, bei Tageslicht, in Nachtszenen, im Kerzenschein und in unterschiedlichem Bühnenbild“. „All das haben wir getan, um den Film bei einer Vorführung in Dolby Vision mit zusätzlichen Details und Texturen zu präsentieren und dabei der kreativen Vision der Originalversion in SDR treu zu bleiben“, so Nicolas Bonnet. Letztendlich ging es darum, die Optik der SDR-Version beizubehalten und gleichzeitig den Dynamikumfang des Films mithilfe von Tools aus dem Dolby Portfolio zu erweitern, um besonders im Restlicht visuell für mehr Tiefe und Detailreichtum zu sorgen.





„Mit Dolby Vision wurden die Bilder noch dynamischer und eindrucksvoller, genau so, wie es sich das Team bei den Dreharbeiten vorgestellt hatte“,

- Nicolas Chalons, technischer direktor

Die Mühe hat sich gelohnt, darin sind sich alle einig. „Verglichen mit der ursprünglichen Version werden uns hier mehr Texturen und Tiefe geboten“, sagt Bonnet, sodass dem Team bei der Dolby Vision Vorführung sogar ganz neue Details auffielen. Also musste einiges überarbeitet werden, zum Beispiel die Spezialeffekte. „Unser erster Besuch [bei Dolby] in London war wirklich ein Aha-Erlebnis“, sagt Kameramann Nicolas Bolduc. „Ich hatte ihre Filme bereits im Kino gesehen und das war immer beeindruckend, aber auf dem Dolby Gelände in London und selbst an der Bildbearbeitung beteiligt zu sein und die Ergebnisse zu erleben, das war wirklich fast ein 3D-Effekt“. Eine der Stärken der „Drei Musketiere“-Filme ist die hohe Qualität des Bühnenbilds und der Kostüme – deren Details in Dolby Vision in neuem Glanz erstrahlen. Im zweiten Teil der Saga wurden die aus der Produktion von „D’Artagnan“ gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt, darunter Feedback zu den dunkleren Szenen. „In ‚Milady‘ ist das Drehbuch visueller und es gibt viele Außenaufnahmen. Wir haben mit einem helleren, leuchtenderen und glänzenderen Farbraum gearbeitet, mit mehr Kontrasten als in ‚D’Artagnan‘“, erklärte Regisseur Martin Bourboulon in einem Interview mit dem französischen Filmmagazin *Première* im Dezember 2023.

Das Ergebnis? Ein noch spektakuläreres Filmerlebnis. Hinzu kommt, dass die Optik mit Dolby Vision in jedem Dolby Cinema Kinosaal gleich ist. „Eine der Szenen, die mich am meisten beeindruckt hat, war die nächtliche Schlacht, mit Angriffen von den Schiffen und mit den Kanonen. Mit Dolby Vision wurden die Bilder noch dynamischer und eindrucksvoller, genau so, wie es sich das Team bei den Dreharbeiten vorgestellt hatte“, so Nicolas Chalons, technischer Direktor und Bildleiter bei LUX, dem Postproduktionsstudio von „Milady“. Mit Dolby kann das Team einfach mehr erreichen. „In Frankreich tendieren wir zu einer traditionelleren Darstellung, während in den USA und dem Vereinigten Königreich die genutzte Technologie voll ausgeschöpft wird, mit verstärkten Kontrasten und mehr Tiefe. Wenn wir von Anfang an mit Dolby Vision gearbeitet hätten, wären unsere Bilder noch farbintensiver gewesen. Zum Beispiel haben wir bei der Postproduktion die Kostüme bearbeitet, um sie heller und detaillierter erscheinen zu lassen. Hätten wir gleich Dolby Vision genutzt, wäre das nicht mehr nötig gewesen und die Farben wären noch intensiver gewesen“, sagt Fabien Pascal.

„Für ‚Milady‘, eine der großen französischen Filmproduktionen, fiel die Wahl ganz klar auf Dolby Atmos“

- Cyril Holtz, tonmeister

Beispiellos immersiver Sound mit Dolby Atmos

Auch dem Ton wurde der Dolby Schliff verpasst, mit Dolby Atmos, der ersten Wahl des Filmteams. „Der Sound rückte den Angriff auf die Zitadelle in ein neues Licht. Das ist zwar nicht meine Abteilung, aber der ganze Raum vibrierte beim Kanonenfeuer. Es war sehr beeindruckend. Mit Ton und Bild zusammen entstand fast ein 3D-Effekt“, so Nicolas Bolduc. Dank Dolby Atmos taucht das Publikum noch tiefer ins Geschehen ein, was besonders bei Action-Szenen zur Geltung kommt. „Für ‚Milady‘, eine der großen französischen Filmproduktionen, fiel die Wahl ganz klar auf Dolby Atmos“, sagt Cyril Holtz, Tonmeister für beide „Drei Musketiere“-Filme. Die Tatsache, dass sich mit Dolby Atmos Klangobjekte hinzufügen und nach Bedarf in Räumen platzieren und bewegen lassen, war besonders nützlich. Doch es gibt noch weitere Vorteile. „Für mich als Tonmeister sind auch viele der weniger bekannten Funktionen eine große Hilfe. Es klingt womöglich widersinnig, aber ich finde den Mix uneingeschränkter und gestrafter, wenn einem mehr Raum und Möglichkeiten zur Verfügung stehen“, führt Holtz weiter aus. „Man hat dadurch auch mehr Spielraum. Der Mix ist nicht in Blöcke aufgeteilt und ist weniger monolithisch. Das trifft besonders auf die

Musik zu“. Das ist insbesondere für musikalische Filme wie „Milady“ wichtig. „Einige meiner Lieblingsszenen sind die, in denen der spektakuläre Effekt von Dolby Atmos nicht so offensichtlich ist. Innenaufnahmen mit der dazugehörigen Geräuschkulisse oder das Raumgefühl in den riesigen Sälen der Schlösser, zum Beispiel, wo der Ton einen umgibt. Man fühlt sich wirklich, als wäre man dort“, sagt Holtz. Ebenso wichtig ist die Tatsache, dass Dolby Atmos auch mit älteren Formaten kompatibel ist, denn somit muss der Mix nicht für jede Version neu erstellt werden.



„Milady‘ ist ein spektakulärer Film und zeigt auf der Leinwand durch den Dolby Schliff und der ganz neuen Tiefe eine noch größere Wirkung“

- Nicolas Bolduc, Kameramann



Mit Dolby erreicht Entertainment auf allen Bildschirmen ein neues Level

„Die drei Musketiere – Milady“ startete erfolgreich in den Kinos, mit über einer Million verkaufter Tickets in den ersten zwei Wochen. Das Publikum war begeistert: „Der Sound ist unglaublich, man fühlt sich wie im Film ...“ „...das Dolby Erlebnis ist noch besser ...“, „...man ist wirklich mittendrin ...“, [so eine Reaktion aus dem Zuschauerraum nach der Vorführung](#). Pathé hat auch die Dolby Cinema Version vorgeführt und das Dolby Logo sämtlichen Werbematerialien für den Film hinzugefügt.

„Milady‘ ist ein spektakulärer Film und zeigt auf der Leinwand durch den Dolby Schliff und der ganz neuen Tiefe eine noch größere Wirkung“, so Nicolas Bolduc. Filmvorführungen in einem Dolby Cinema Saal bieten ein immersiveres Erlebnis als bei einem normalen Kinobesuch oder zuhause vorm Fernseher. Das macht einen riesigen Unterschied. „Der Film wurde fürs Kino geschaffen. Es gibt Weitwinkelaufnahmen und Nahaufnahmen und der Schnitt wurde für das Kinoformat konzipiert. Der Film bietet ein Kinoerlebnis der Extraklasse. Er ist perfekt dafür geeignet, er wurde dafür gemacht“, schließt Bolduc. Kinos mit Dolby

Cinema Technologie bieten Zuschauenden nicht nur das beste audiovisuelle Erlebnis, sondern auch herausragenden Komfort, mit verstellbaren Sitzen und klarer Sicht auf die Leinwand von jedem Platz. Ihnen steht somit ein einzigartiges Filmerlebnis zur Verfügung und sie müssen nicht auf die Veröffentlichung auf Streamingplattformen oder einer Disc warten.

Weitere Informationen über Produktionen in Dolby finden Sie unter

<https://professional.dolby.com/de/home-entertainment/>